



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 155

Herbst 2013

Die goldene Mitte finden ...



Am Sonntag, dem 29. September, feiern wir unser Erntedankfest.



Foto: Kindergarten

- 8:30 Uhr **1. Erntedankgottesdienst**
 9:15 Uhr Aufstellung zum Festzug beim Pfarrheim.
 9:30 Uhr **Erntedankfestzug** über Graben, Hauptstraße zur Pfarrkirche. **Segnung** der Erntekrone am Platz vor der Kirche; anschließend Einzug in die Pfarrkirche
 10:00 Uhr **2. Erntedankgottesdienst**

Die **Ortsbauernschaft Steegen** trägt heuer die von den **Ortsbäuerinnen** und der **Kath. Jugend** gebundene Erntekrone. Der **chor4you** gestaltet die Vormittagsgottesdienste dieses Tages.

Die Pfarrbevölkerung und die Besucher beider Gottesdienste sind eingeladen, an der Segnung der Erntekrone am Kirchenplatz teilzunehmen.

Ihr Erntedankopfer können Sie bei den Gottesdiensten in der Kirche geben oder über die im Pfarrblatt beiliegenden Zahlscheine einzahlen.

Das Erntedankopfer wird heuer für die Sanierungsmaßnahmen im Pfarrheimbereich verwendet.

Erntedankfestzug

Aufstellung:

Pfarrfahne
 Vertreter von Ämtern,
 Behörden, Schulen
 Musikkapelle
 Goldhaubenfrauen
 Kindergartenkinder
 Körbchen- und
 Polsterträger
 Erntekrone
 Ministranten
 Seelsorger
 Ordensschwwestern
 Pfarrgemeinderäte
 Mitglieder der
 Katholischen Aktion

Foto: Christian Schmitt - pfarrbriefservice.de



Die goldene Mitte finden und das rechte Maß halten

Wir haben einen Sommer voller Gegensätze hinter uns. Zuerst Regen ohne Ende. Überflutungen, Hochwasser und Erdstöße waren die Folge. Im Hochsommer dann extreme Hitze. Die Temperaturen stiegen in nie dagewesene Höhen und erreichten mit über 40 Grad einen Höchststand, der bei uns noch nie gemessen werden konnte. Das Leben gedeiht nicht in extremen Situationen. Es braucht die Mitte. Die Natur gibt ihre Gaben im maßvollen Wechsel von nass und trocken, von warm und kalt. Gerade beim Erntedankfest sind wir dankbar, dass wir trotz mancher Extremereignisse bei relativ ausgeglichenen Witterungsbedingungen jedes Jahr wieder eine reiche Ernte einbringen können.

Eine gute Mitte brauchen wir nicht nur für das Gedeihen aller Früchte der Erde, sondern genauso für unsere seelische Entwicklung. Extreme Haltungen bringen uns nicht weiter. Auf allen Ebenen unserer Beziehungen nicht, in Politik und Gesellschaft nicht und auch im Religiösen nicht. Der Mensch ist gefordert, in seinen Gedanken, Gefühlen und besonders Handlungen die goldene Mitte zu finden, sonst kann das Leben sehr schwer werden. Jesus hat uns dafür eine hilfreiche Anleitung geschenkt, die sogenannte

„Goldene Regel“: „Alles, was ihr von anderen erwartet, das tut auch ihnen.“ (Mt 7,12) Alle, die im Stande sind, sich in andere hineinzuversetzen und hinein zu



Foto: Martin Manigatterer

fühlen, werden in ihrem Tun nicht die Mitte verlieren. Überzogene Erwartungen an andere und an uns selbst bringen das Leben oft aus dem Lot. Das führt zu Überforderungen und in der Folge zu unnötigen Aggressionen. Hier gilt Jesu Wort aus der Bergpredigt: „Nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird euch zuteilt werden.“ (Mt 7,2)

Die Mitte suchen bedeutet nicht, ein mittelmäßiges Leben führen. Im Gegenteil. Wer sich um die Mitte bemüht, versucht

nach Fehlern wieder einen besseren Schritt zu setzen, um sein Leben ins Zentrum guter Kräfte zu bringen. Nur auf dem Weg in die Mitte findet der Mensch seinen Frieden. In jeder Messe feiern wir, dass Jesus in die Mitte unseres Lebens tritt. Als der auferstandene Christus in die Mitte seiner Jünger und Jüngerinnen trat, sagte er ihnen: „Der Friede sei mit euch!“ (Lk 24,36) Der Weg an den Rand einer maßlosen Lebensweise führt in Abgründe und Unfrieden, der Weg in die Mitte einer maßvollen Lebensführung führt zu Glück und Frieden.

Nicht der Mittwoch ist die Mitte der Woche, sondern für Christinnen und Christen ist und bleibt es der Sonntag. Die Mitte des Sonntags ist für uns nicht das Mittagessen oder sonst irgendetwas, sondern der Gottesdienst. Hier suchen wir die „Goldene Mitte“, letztlich Gott, und er hilft uns, in allem unsere Mitte zu finden.



Mag. Hans Padinger
Pfarrer von Peuerbach



Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort! Elisabeth Lindmayr und Elfriede Ameshofer



Elisabeth "Lilly" Lindmayr
Dipl. Fachsozialbetreuerin Behindertenbegleitung
Brandstätten

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



Elfriede Ameshofer
Kindergartenhelferin
Buch

Bei der letzten Pfarrgemeinderatswahl 2012 wurde auch ich erstmals in den Pfarrgemeinderat gewählt.

Es erstaunt mich immer wieder, mit wie viel Engagement und Freude sich freiwillige Mitarbeiter in unserer Pfarre einsetzen. Das war für mich auch ein Grund, mich für den Pfarrgemeinderat aufstellen zu lassen.

Durch meine Tätigkeit im Organisationsausschuss kann ich einen Beitrag für die Pfarre leisten und somit zum Gelingen der vielen kirchlichen Feste beitragen.

Ehrenamtliche Mitarbeit heißt für mich: Gemeinsam etwas zu bewegen, sich einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und für andere da zu sein und somit den Glauben zu leben und weiterzutragen.

Ich möchte durch meine Mitarbeit ein Zeichen setzen, dass es auf jeden einzelnen ankommt. Zugleich soll es ein Impuls für Andere sein, in einer lebendigen Pfarre mitzuwirken.

Elisabeth Lindmayr

Wenn ich heute zurückblicke, so stelle ich fest, dass ich schon seit dem Volksschulalter im Pfarrleben von Peuerbach involviert bin. Den Beginn stellte die Jungscharzeit als JS-Kind und später als Jungscharleiterin bzw. Pfarrleiterin dar. Währenddessen wirkte ich auch im Pfarrgemeinderat mit. Eine meiner schönsten Jahre erlebte ich in der Katholischen Jugend. In dieser Zeit durfte ich erfahren, wie viel Freude es bereitet, gemeinsam mit der Jugendgruppe unterwegs zu sein, Gottesdienste miteinander zu gestalten und zu feiern, sowie Glaubens- und Lebenserfahrungen auszutauschen und sich aktiv im Pfarrleben einzubringen.

Diese positiven Erfahrungen möchte ich durch meine Mitarbeit im Kinderliturgiekreis, als Kommunionhelfer und im chor4you weitergeben. Es würde mich freuen, so manche(n) zu motivieren, sich in irgendeiner Form in der Pfarre einzubringen.

Es ist mir persönlich ein großes Anliegen, meinen Glauben zu leben und andere dafür zu begeistern, sodass unser Pfarrleben weiterhin so lebendig bleibt.

Elfi Ameshofer

Kath. Jugend

Die Katholische Jugend sagt „Danke“...

... allen Besuchern, die uns bei unserem Projekt „Cinema to help“ unterstützt haben! Insgesamt konnten wir einen Erlös von rund

€ 500 erzielen, welchen wir nun den Hochwasseropfern in Wesenufer zukommen lassen.

Bericht: Vera Humer



Kinderkirche

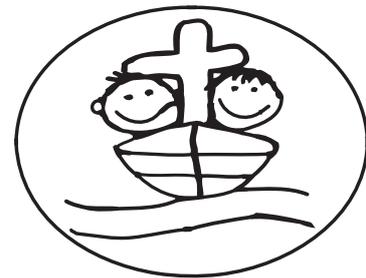
Bei der letzten Kinderkirche hörten wir von Petrus, dem Menschenfischer. Die Kinder wurden eingeladen, einen Fisch in das Netz Jesu zu hängen.



Das Kinderkirche-Team teilt mit Freude mit, dass wir ein neues Teammitglied fischen konnten: Barbara Auinger, gelernte Kindergartenpädagogin, unterstützt unser Vorbereitungs-Team mit ihren kreativen Ideen.



Vlnr. Vorne: Doris Berndorfer-Wutzl, Ingrid Parzer, Sabine Mayr, Martina Gfellner, Bettina Wakolbinger
Hinten: Barbara Auinger, Paul Neunhäuserer, Conny Entholzer



Wir laden dich zu unserer Kinderkirche am 22. September um 10 Uhr in der Marienkirche ein:

“In Gottes Hand geborgen“

Jedes Kind ist ein Geschenk.....

Wir bedanken uns sehr herzlich bei einer Gruppe von Firmlingen, die an einem Nachmittag ein wunderschönes Wandbild für unsere Kirche gefilzt haben.

An dem Baum werden künftig die Täuflinge in Form eines kleinen Apfels unserer Pfarre präsentiert.

Ein ebenso herzliches Danke richten wir an Frau Lore Eder, die in den letzten Jahren in mühevoller Handarbeit über 900 Taufblumen gestaltet hat.

Sie hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, nun auch die Früchte mit den Namen der Kinder und dem Taufdatum aus Filzmaterial zu basteln.

Wir alle freuen uns über die Geschenke der Liebe in Gottes wunderbarem Garten und über das schöne Wandbild, an dem sie für uns alle sichtbar werden.

Berichte & Fotos: Kinderkirche-Team



stehend v.l.: Susanna Pauzenberger, Linda Mayr, Carina Trinkfass, Sophia Wakolbinger, Laura Schmid
sitzend v.l.: Hannah Scheuringer, Elena Haider, Elena Furthmayr



Das war das Jungscharlager 2013!

41 Kinder, 12 Gruppenleiter und 2 Köche machten sich vom 4. – 10. August auf nach Laussa ins „Camp Sibley“. Unter dem Thema „Die vier Elemente“ konnten wir eine spannende und erlebnisreiche Woche erleben – jeden Tag war ein anderes Element an der Reihe, und so konnten wir uns intensiv auf jedes einzelne einlassen.

Am Tag des Feuers durfte das Lagerfeuer nicht fehlen. Am Tag der Luft war unser Highlight der gemeinsame Luftballonstart. Der Tag der Erde startete mit einer Wanderung durch die Berglandschaft rund um das Camp, und am Tag des Wassers blieb natürlich niemand von der Wasserschlacht verschont!

Das Besondere an diesem Jungscharlager war unter anderem, dass die Kinder an zwei Tagen die Möglichkeit hatten, mit einem geprüften Kletterführer zu klettern. Das brachte nicht nur enormen Spaß, sondern stärkte



auch das Vertrauen in andere, denn während ein Kind kletterte, mussten die anderen immer zusehen, dass es auch gesichert war.

Auch abends wurde es im Lager nie langweilig. So spielten wir „Extreme Activity“, veranstalteten ein Kino unter freiem Himmel und einen Casinoabend. Außerdem durften die Kinder beim „Supertalent“ ihr Können unter Beweis stellen, und wir stellen fest, dass wir wahre Gesangs-, Tanz- und Schauspieltalente unter uns hatten!

Am letzten Tag besuchte uns Pfarrer Johann Padinger, um mit uns gemeinsam eine Abschlussmesse im Lager zu feiern. Alle vier Elemente tauchten noch einmal in der Messe auf, und so konnten wir die Woche noch einmal wunderbar Revue passieren lassen.

Leider ging das Lager viel zu schnell vorüber, aber die vielen Erlebnisse, Erfahrungen und lustigen Momente bleiben uns natürlich in Erinnerung. Wir Gruppenleiter möchten uns noch einmal bei allen Kindern bedanken, ohne die diese einzigartige Woche nicht möglich gewesen wäre! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Berichte & Fotos: Vera Humer

Und so geht's weiter im Jungscharjahr...

Am Samstag, 21. September, findet unser Jungscharstart im Pfarrheim Peuerbach statt. Alle Kinder, die bereits bei der Jungschar sind und auch alle, die interessiert sind, dazukommen, sind an diesem Tag gerne ab 13:30 Uhr willkommen! Ab 15:00 Uhr sind außerdem alle Eltern und Verwandten eingeladen, ebenfalls vorbeizukommen.

Wir Gruppenleiter stellen ihnen und den Kindern die Jungschar und alle Aktivitäten im Jungscharjahr vor, außerdem zeigen wir eine Fotopräsentation mit den besten Fotos des heurigen Jungscharlagers.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





Mütterrunde

Mütterrunde

Wie jedes Jahr stand vor der Sommerpause wieder der Mütterrundenausflug auf dem Programm, welcher uns heuer nach Micheldorf führte.

Wir folgten der **Einladung von Gabriele Bauernfeind**, die viele Jahre im Mütterrundenteam mitarbeitete und mittlerweile seit einem Jahr dort wohnt.

Von dem gemeinsamen Frühstück bei Gabriele gestärkt, starteten wir unsere Wanderung auf den Georgiberg, wo wir in der Kapelle Andacht hielten. Leider ließen die Temperaturen am Nachmittag nur eine Besichtigung des neu angelegten Badestrandes in Klaus zu. Im Turmkeller in Pollham ließen wir den Ausflug gemütlich ausklingen.



Gertraud Lindmayr & Gabriele Bauernfeind

Mit dem Motto „**Unsere erwachsenen Kinder**“ starten wir am 1. Oktober 2013 um 20 Uhr im Pfarrheim in das neue Mütterrundenjahr.

An diesem Abend erarbeiten wir auch gemeinsam das Jahresprogramm.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen nach der Sommerunterbrechung und auf eure Anregungen und Ideen.

Das Mütterrundenteam



Die kfb dankt!

- Aufgrund des sehr gut besuchten Pfarrkaffees am 30. Juni erbrachte der Reinerlös € 2108,-. Allen, die zum Gelingen dieses Vormittags beigetragen haben, ein großes DANKE! Ein herzliches Vergelt's Gott für die vielen köstlichen Mehlspeisen!
- Ebenfalls danken wir herzlich für die großzügigen Spenden für die gesegneten Kräuterbüschel am Fest Maria Himmelfahrt. Auch dieser Betrag von € 830,- wird für die Sanierungskosten der Sanitäranlagen im Pfarrheim verwendet.

Spende für Photovoltaikanlage

Rose Monique Ololo aus dem Kongo ist sicher noch manchen in Erinnerung. Sie war in den 1990er Jahren mehrere Sommer lang in Peuerbach, wo sie im Pfarrhaus wohnte und Pflegedienste im Bezirksaltenheim verrichtete. Zurück in ihrer Heimat leitet sie das Projekt „Apifer“ in Babusongo, einem Dorf ca. 1000 km von der Hauptstadt Kinshasa entfernt.

Da es im Dorf keinen Strom gibt und die nächstgrößere Stadt Kananga ca. 200 km entfernt liegt, ist es besonders bei Nacht auf der Geburtenstation ohne Licht sehr schwierig.

Mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage wird die tägliche intensive Sonneneinstrahlung genutzt, die tagsüber die Batterien auflädt und bei Nacht nun das nötige Licht spendet.

Es freut uns sehr, dass wir mit einer Spende von € 800,- das von der Pfarre Peuerbach unter Mithilfe der öö. Landesregierung errichtete Krankenhaus bei der Umsetzung dieses Vorhabens unterstützen konnten.



Frauenmesse – geänderte Zeiten!

Nach der Sommerpause laden wir wieder ein zu unserer monatlichen Frauenmesse mit Anbetung. Um auch berufstätigen Frauen die Mitfeier die-

ser Messe zu ermöglichen, halten wir ab September jeden 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr eine Anbetung und um 19:30 Uhr die Frauenmesse.

Jahreshauptversammlung der kfb

Frau **Marianne Pichlmann**, tätig in der Pfarre Gschwandt bei Gmunden und bis 2012 geistliche Assistentin der kfb, kommt am Mittwoch, 4. Dezember,

als Referentin zu unserer Jahreshauptversammlung. Sie spricht zum Thema: „**Was Christin sein heute ausmacht**“.

Berichte: Christl Doppelbauer



Marianne Pichlmann

Mütter-Gebete

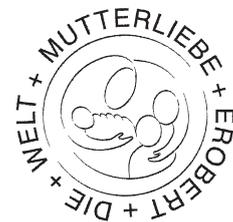
Mütter beten

Am Donnerstag, 12. September 2013, starteten wir nach der Sommerpause wieder mit "Mütter beten". Wenn wir uns treffen, geben wir Gott und Jesus jedes unserer Kinder in seine Obhut. Danach loben und preisen wir den Herrn. Es ist gut, fast heilsam, all das Viele, was nicht in unserer Macht liegt, voll Vertrauen Gott zu übergeben. Seit fast einem Jahr wird diese Art des Betens für die Kinder (auch für die Familie) sehr gut angenommen.

Es besteht jederzeit die Möglichkeit für alle Frauen, Mütter und Großmütter, unsere Gebetsgruppe zu verstärken.

Termine: Donnerstag jeweils um 20 Uhr im Pfarrhaus: 26.9., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 5.12., 19.12.

Bericht: Doris Berndorfer



*Herr, gib mir die Augen,
Dich in meinen Kindern zu sehen.
Gib mir Dein Herz, um sie zu lieben,
und Deine sanfte Art,
damit ich ihnen helfen kann, zu wachsen.
Gib mir Deine Weisheit, um sie zu führen,
und Deine Kraft, wenn ich sie loslassen muss.
Amen.*



Liebe Freunde der KMB!

Nach der üblichen Sommerpause steigen wir ins neue Arbeitsjahr ein. Die Aktivitäten der KMB stehen österreichweit für die nächsten drei Jahre unter dem Thema "Entwicklung".

Unter diesem Thema deshalb, weil einfach nicht mehr klar ist, wohin die Reise gehen soll - auf der Welt insgesamt, aber auch in der katholischen Kirche. Entwicklungen sind schwer abschätzbar geworden. Was einmal sicher war, steht infrage.

Heuer lautet der Schwerpunkt "Kirchliche Entwicklung".

Auch unsere eigene Entwicklung verläuft selten genauso wie von uns geplant (manchmal ist es auch gut so). Wir (ver)ändern uns ständig, ändern unsere Einstellung, Sichtweisen und Standpunkte - freiwillig oder unfreiwillig. Auch bei unserem Gottesbild.

Es geht uns wie beim Betrachten eines Fotos, das vor längerer Zeit entstand. Das Bild ist immer das gleiche, aber wir empfinden, wenn wir es anschauen, dass wir manches deutlicher erkennen, uns andere Details auffallen, es anders beurteilen als früher. Bei uns hat sich nämlich was verändert seit der Zeit, als das Bild aufgenommen wurde, wir haben uns weiterentwickelt.



Männertag - "WOHIN sollen wir gehen?"

Die Frage der Jünger an Jesus "Wohin sollen wir gehen?" (Joh 6,38) ist auch für uns zur brennenden Frage geworden. Das Evangelium beantwortet sie nicht, nur eines ist gesagt: Mit Jesus sollen wir gehen.

Das diesjährige Referat - verfasst von Mathäus Fellingner, dem Chefredakteur der Linzer Kirchenzeitung - geht auf die Antriebs- und Zugkräfte der Entwicklung unserer Zeit ein.

Entwicklung braucht Vielfalt und geschützte Räume; und Entwicklung braucht auch Zeit. Das gilt es zurückzuerobern. Das gilt auch für die Kirche, sie kann nicht nur als funktionierender Apparat gesehen werden.

**Wir laden bereits jetzt dazu herzlich ein.
Termin: 1. Dezember. Bitte vormerken!**

Diözesantag 2013 in Puchberg

Samstag, 19. Oktober - 9 Uhr

Festvortrag: Univ.-Prof. Dr. Franz Gruber,

"Das 2. Vatikanische Konzil, Papst Franziskus und die Zukunft der Kirche"

Berichte: Franz Koller

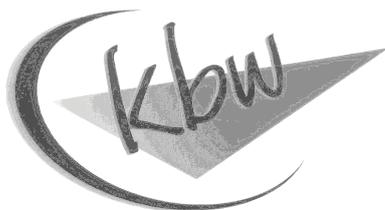
Ihr altes Fahrrad interessiert uns...

Vom Sozialausschuss und der Kath. Männerbewegung wird wieder eine **Fahrradsammlung** für die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung B7 in Linz durchgeführt.

Sie können Ihr Fahrrad von **Donnerstag, 7. November, bis Samstag, 9. November**, im Hof des **Autohauses Ertl** in der Bahnhofstraße während der Betriebszeiten abgeben.

Für Informationen stehen KMB-Obmann Franz Koller, Tel. 3428, oder Diakon Helmut Auinger, Tel. 2521, zur Verfügung.





Liebe Pfarrgemeinde, das Team des Katholischen Bildungswerkes hat wieder interessante Referenten mit vielfältigen Themen für Sie/euch ausgewählt.

Wir freuen uns auf regen Besuch.

4 Jahreszeiten-Pilgerwanderung

Foto: Anton Eilmannberger



Heuer veranstalten wir erstmals eine 4 Jahreszeiten-Pilgerwanderung mit Lydia Neunhäuserer (Meditationsleiterin und Pilgerbegleiterin) unter dem Thema:

„Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gelobt der Name des Herrn.“

Die Wanderungen finden an folgenden Tagen statt:

Samstag, 21. September 2013, von 6.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Samstag, 11. Jänner 2014, von 12.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Samstag, 17. Mai 2014, von 7.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Samstag, 5. Juli 2014, von 16.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Treffpunkt und Abgang: jeweils beim Wirt z´Spaching (Niederspaching 8, Waizenkirchen)
Näheres dazu auf Foldern und Plakaten. Um die Veranstaltungen besser koordinieren und organisieren zu können, bitten wir um Anmeldung jeweils zwei Tage vor dem entsprechenden Termin.

Anmeldung bei Elfriede Ameshofer: Tel. 07276/3263 oder E-Mail: elfi.ameshofer@gmx.at

Multivisionsshow mit Ernst Martinek

Sibirien Usbekistan - Kasachstan

**Mittwoch 9. Oktober 2013,
um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Peuerbach**

Ein Reisetraum wird zur Traumreise. 28.000 km mit einem Dacia Duster. Es war eine der spannendsten und interessantesten, aber auch anspruchsvollsten Touren, welche die Weltenbummler Ernst und Gerlinde Martinek innerhalb von 10 Wochen bis in die Region östlich des Baikalsees führte. Jeder einzelne Reisetag durch Zentralasien und Sibirien stellte eine neue Herausforderung dar und erforderte viel Improvisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Das Erlebte wird in einer aufwändig gestalteten Bilder- und Videoreise präsentiert. Ergänzend zu dieser Schau ist auch ein reich bebildertes Buch erschienen, welches beim Referenten erworben werden kann.



Fotos: Ernst Martinek



„Reden wir doch mal Klartext!“ mit Mag. Karin Luger

Worauf kommt es an, wenn wir richtig verstanden werden wollen und wir auch unser Gegenüber besser verstehen möchten? Der Vortrag gibt Einblick in verschiedene Formen der Kommunikation, um Konflikten, Kränkungen, Mobbing,... am Arbeitsplatz, in der Familie, im täglichen Umgang miteinander vorzubeugen.

**Mittwoch, 23. Oktober 2013
20.00 Uhr im Pfarrheim Peuerbach**

Mag. Karin Luger

Studium der Sozialwirtschaft, Unternehmensberaterin, Mediatorin, Kommunikationstrainerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin des Mobilien Hospiz der Caritas



„Krank ohne Grund“

Wie unsere Ernährungsgewohnheiten unseren Stoffwechsel stören



Ein gesunder Körper beginnt bei gesunden Zellen. Und genau dort erklärt der Stoffwechselspezialist, welche Faktoren in unserem Lebensstil uns die meisten Probleme bereiten. Zu verstehen, wie Krankheiten entstehen, hilft auch, diese zu vermeiden. Dr. Stöcher verbindet in seinem Vortrag neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der Biologie mit den eingebürgerten, für jeden zugänglichen Möglichkeiten zur Vorbeugung von Krankheiten.

Mittwoch, 20. November 2013, um 20.00 Uhr im Pfarrheim Peuerbach

Dr. rer. nat. Markus Stöcher ist Genetiker und geprüfter Präventologe und hat eine eigene Praxis zur Stoffwechselanalyse in Wals bei Salzburg.

Kindergarten

Der Kindergartenverein Peuerbach lädt anlässlich der Eröffnung der neuen Krabbelgruppen herzlich ein zum **Tag der offenen Tür** Sonntag, 13. Oktober 2013

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche
11:00 Uhr: Segnung und Eröffnung vor dem
Kindergarten

Kinderprogramm: Pferdekutschenfahrt

Besichtigungsmöglichkeit der Krabbelgruppe
und des Kindergartens bis 15:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Neuer Anbau zum Kindergarten



Fotos: Hans Padinger, Gerti Adelsgruber





Eltern-Kind-Zentrum

Wir dürfen Frau **Elisabeth Pühringer** und Frau **Sabine Altmann** vom Eltern-Kind-Zentrum und Spiegeltreffpunkt Peuerbach sehr herzlich zum Abschluss ihrer Ausbildung zur Spielgruppenleiterin über den SPIEGEL des Katholischen Bildungswerkes gratulieren.

Die insgesamt 7 Module umfassende Ausbildung beinhaltete unter anderem die Vermittlung pädagogischer, psychologischer und spielpädagogischer Grundlagen sowie der Richtlinien der Gruppenleitung und Kommunikation. Da der Ausbildungslehrgang sehr praxis- und erlebnisorientiert ausgerichtet war, lernten die Teilnehmer auch sehr viele Spiele, Lieder und Reime kennen.

Somit sind alle Spielgruppen im Eltern-Kind-Zentrum Peuerbach wieder professionell abgedeckt.



Was ist sonst noch los im ELKIZ?

- Am Montag, dem 7.10.2013, (insgesamt 4 x) startet eine **Sinnesgruppe für Babys** von ca. 6 – 12 Monate bei Ergotherapeutin Maria Erlacher.
- Ein **Selbstverteidigungskurs für Frauen** ab 16 Jahren beginnt am Montag, 14.10.2013, 18:00 bis 19:30 Uhr (insgesamt 5 x)
- Herr Mag. pharm. Andreas Gruber referiert am 12.11.2013 um 19:30 Uhr zum Thema „**Wenn ein gestresster Darm die Nerven verliert**“.
- Die Kinder **töpfern** am 15.11.2013 von 14:00 bis 15:30 Uhr für Weihnachten. Die Tonkunstwerke werden dann am 29.11.2013 glasiert.
- Ein **Tragetuchworkshop** findet am 23.11.2013 statt.



Bericht & Foto: Michaela Dieplinger

Kinderartikeltauschmarkt im Pfarrheim

Am 18.10.2013 findet der schon traditionelle Kinderartikeltauschmarkt im Pfarrheim Peuerbach statt. Die Annahme der Artikel erfolgt von 11:00 bis 14:00 Uhr, der Verkauf findet von 14:30 bis 16:30 Uhr statt. Wir weisen darauf hin, dass wir auch bereits Wintersportartikel (wie z. B. Schlitten, Bob, Schi, Eislaufschuhe) entgegen nehmen.

Goldhauben

Goldhauben, Kopftuch- und Hutgruppe Stegen, Peuerbach, Bruck-Waasen

Wir ersuchen alle Frauen und Kinder der Gruppe verlässlich am Erntedankfest am 29. September teilzunehmen, um dieses so bedeutende Fest im Jahreskreis mit unseren Trachten zu verschönern.

Zum Dank für die gute Ernte werden wir heuer wieder Erntedanksträußchen binden und diese nach den Gottesdiensten an die Kirchenbesucher verteilen.



Vorankündigung:

Wir werden auch heuer wieder einen Adventkranz um den Martinsbrunnen binden. Die erste Kerze wird im Anschluss an die Adventkranzweihe von der Goldhaubengruppe entzündet. Anschließend werden die Kirchenbesucher mit Zimtsternen und Punsch bewirtet.

Bericht: Anni Nöhhammer





Kirchenmusik zu Allerheiligen

Der Kirchenchor Peuerbach führt am Festtag Allerheiligen die **“Kleine Singmesse“** des unvergessenen Organisten, Chorleiters und Landesmusikschuldirektors **Alois Schmidauer IV.** auf.

Diese **“Kleine Singmesse“** ist eine deutsche Messe für vierstimmigen Chor und Orgel und wurde 1998 komponiert.



*Bericht: Alfons Aigmüller, Chorleiter
Fotos: Martin Manigatterer*

Die Alois-Schmidauer-Organ in der Pfarrkirche Peuerbach



Alois Schmidauer IV. gilt als bedeutender, zeitnaher Komponist mit eigenwilliger, aber unmissverständlich tonaler Sprache mit starker Betonung des Kontrapunkts.

*Sein Bruder **Dr. Josef Schmidauer** spielt bravourös an allen hohen Festtagen auf der Alois-Schmidauer-Organ.*



Aus der Pfarre

Abschied in dankbarem Gedenken an Rudolf Zauner

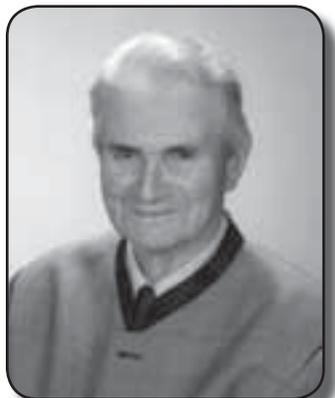
Rudolf Zauner ist am Sonntag, dem 7. Juli 2013, nach längerer schwerer Krankheit von Gott zu sich gerufen worden.

Rudolf Zauner gehörte jahrzehntelang dem Finanzausschuss und dem KMB-Vorstand der Pfarre Peuerbach an. Er war schlechthin der Ökonom der Pfarre, kümmerte sich insbesondere um die der Pfarrkirche und den Pfarrpfründen zugehörigen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke und deren ertragreiche Nutzung. Rudolf Zauner sah insbesondere bei den Waldgrundstücken immer wieder nach dem Rechten und bemühte sich stets um einen gesunden Wald.

Jahrelang sorgte er für die Birken zu Fronleichnam und die Christbäume für unsere Kirchen zu Weihnachten. Mit großer Umsicht bemühte er sich um die Erhaltung und Betreuung der Birnbergerkapelle. Weiters war er auch ein großer Gönner des Kirchenchores, den er immer zu den jährlichen Ausflügen finanziell unterstützte.

Mit Hilfe seiner Familie bereitete er auch jahrelang dem kfb- und KMB-Vorstand bei seiner geliebten Teichhütte einen gemütlichen Jahresabschluss.

Möge Gott ihm reichlich lohnen, was er in seinem Leben Gutes getan hat. Der Herr führe ihn zur Auferstehung und zu einem Leben in ungetrübter Freude.



Bericht: Johann Mühlböck



Aus dem Dekanat...



- KonsR Karl Burgstaller hat zu seiner Aufgabe als Pfarradministrator in Kopfing mit 1. Mai auch die Pfarradministratorstelle in St. Ägidi übernommen.
- Pfarrer KonsR Mag. Tadeusz Pirzecki aus St. Agatha kehrte in seine polnische Heimat zurück. An seine Stelle wurde Mag. Jaroslaw Niemyski als Pfarradministrator von St. Agatha und Heiligenberg bestellt.
- Mag. Franz Steinkogler, Pfarradministrator von Waizenkirchen, wurde mit 1. September 2013 zum Pfarrprovisor von Michaelnbach bestellt.

Wir gratulieren...

Bei den Franziskanerinnen von Vöcklabruck fand im August die Feier der Professjubiläen statt. **Sr. Anakleta Ecker** (Fuchshub) konnte bereits ihr 60-Jahr-Jubiläum feiern.

Sr. Domitia Humer (St. Pius) und **Sr. Hiltrud Bittermann** (ehemalige Leiterin in St. Pius) feierten ihr 50-Jahr-Jubiläum.

Ihnen allen herzliche Glückwünsche!

Seniorenwallfahrt des Dekanats

Die Pfarren des Dekanats Peuerbach und das Stift Engelszell laden am Dienstag, 1. Oktober, zur Seniorenwallfahrt in die Stiftskirche Engelszell herzlich ein.

Ab 13.30 Uhr Beichtgelegenheit; 14 Uhr Rosenkranz; 14.30 Uhr Wallfahrtsgottesdienst mit Dechant Mag. Hans Padinger

Aus der Pfarre



Der Friedhof - eine Visitenkarte einer Pfarre!

Wir möchten uns bei allen, die sich um Sauberkeit und Ordnung und die Abfalltrennung sorgfältig durchführen, herzlich bedanken.

Wir möchten aber auch all jene, die es nicht so genau nehmen, bitten, bei der Mülltrennung besondere Sorgfalt walten zu lassen und die Gräberumgebung von Unkraut frei zu halten.

Für Ihr Bemühen ein herzliches Danke im Voraus!

Die Friedhofsverwaltung

Foto: Martin Manigatterer

Flohmarkt 2014

Von der Katholischen Aktion wird Ende April 2014 (nach Ostern) wieder ein Flohmarkt veranstaltet.

Mit dem Erlös wollen wir zur Kostendeckung der kommenden großen Renovierung unserer Pfarrkirche beitragen.

Sammlungen

Hochwasserhilfe	€ 6.600
Peterspfennig	€ 250
Priesterstudenten	€ 450
Christophorusopfer	€ 2.250

Berichte: Helmut Auinger



Wichtige Termine

SEPTEMBER

Sa	21.9.	KBW: 1. Jahreszeitenwanderung mit Frau Lydia Neunhäuserer	6:00-12:00	Niederspaching
Sa	21.9.	Jungscharstart	13:30-16:00	Pfarrheim
So	22.9.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Sa	28.9.	Bergmesse am Hochgründeck		siehe unten
So	29.9.	ERNTE-DANKFEST DER PFARRE		

OKTOBER

Di	1.10.	Dekanats-Seniorenwallfahrt mit Dechant Padinger	13:30	Stift Engelszell
Di	1.10.	Start in das neue Mütterrundenjahr	20:00	Pfarrheim
Mi	9.10.	KBW - Ernst Martinek: Multivisionsshow "Zentralasien und Sibirien"	19:30	Pfarrsaal
So	13.10.	Familiengottesdienst - gestaltet vom Kindergarten	10:00	Pfarrkirche
So	13.10.	Tag der offenen Tür - Krabbelgruppen		Kindergarten
Fr	18.10.	ELKIZ-Kinderartikel-Tauschmarkt	11:00-16:30	Pfarrheim
Mi	23.10.	KBW - Karin Luger "Reden wir doch mal Klartext"	20:00	Pfarrheim
Mi	30.10.	Redaktionsschluss für das Weihnachtspfarrblatt		

NOVEMBER

Sa	2.11.	Allerseelen-Requiem, anschließend Totenfeier am Friedhof	19:30	Pfarrkirche
So	3.11.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do 7. - Sa 9.11.		KMB - Fahrradsammlung	Betriebszeit	Autohaus Ertl
So	10.11.	MinistrantInnenaufnahme	10:00	Pfarrkirche
Sa	16.11.	Krankensalbungsgottesdienst	14:00	Altenheim
Mi	20.11.	KBW - Dr. Markus Stöcher "Krank ohne Grund...."	20:00	Pfarrheim
Sa	30.11.	Adventkranzweihe, anschließend Entzünden der ersten Kerze am Adventkranz beim Martinsbrunnen	16:00	Pfarrkirche

DEZEMBER

So	1.12.	Männertag "WOHIN sollen wir gehen?"	09:45	Urtlhof
Mi	4.12.	kfb - Jahreshauptversammlung mit Frau Marianne Pichlmann	13:30	Pfarrkirche
So	15.12.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche

Bergmesse der Pfarre und des Alpenvereins

Die alljährliche Bergmesse des Alpenvereins und der Pfarre mit Pfarrer Mag. Padinger wird heuer am Samstag, 28. September um 11.30 Uhr auf dem Hochgründeck (1811 m; nahe Bischofshofen) gefeiert.

Abfahrt ist um 6.30 Uhr beim Parkplatz-Stocksporthalle-Dreefsstraße.

Anmeldungen zur Mitfahrt bei Alpenvereinsobmann Franz Schönbauer Tel. 3181 oder Josef Pühringer Tel. 0664-9215760



Wir gratulieren den Jubelpaaren



50-, 60- u. 65-jähriges Hochzeitsjubiläum

Fotos: Anton Eilmannsberger



25-jähriges Hochzeitsjubiläum



40-jähriges Hochzeitsjubiläum

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Robin	Cacha	Steinbruck	Jonas	Stieger	Kallham
Julian	Mairhuber	Neumarkt	Fabian	Pointner	Bahnhofstraße
Luisa	Kehrer	Itzling	Sophie	Mayrhofer	Hofkirchen
Marla	Braun	Buch	Anna Katharina	Mayrhofer	Hofkirchen

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Anna	Schinnerl	86	A.-Bruckner-Str.	Rudolf	Zauner	82	Brandstätten
Herta	Kalteis	81	Besenberg	Pauline	Scheuringer	88	Altenheim
Anton	Nöbauer	90	Altenheim	Maria	Gütlinger	88	Winkl
Hermann	Jobst	89	Hauptstraße	Alfred	Pumberger	43	Badstraße
Josef	Trunner	92	Aichet	Hedwig	Hosner	80	Breitau
Johann	Jobst	91	Knotzberg	Maria	Haider	90	Altenheim

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

